

Nachtrag zum Preisbericht Selbstmatts 2003

Von Johannes Quack, Köln

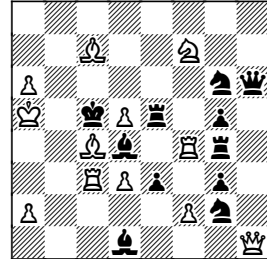
Nachträgliche Veränderungen eines Preisberichtes erscheinen normalerweise entweder, weil ein Stück gekocht worden ist, oder weil sich noch ein Vorgänger gefunden hat.

Dieser Nachtrag ist notwendig, weil der Preisrichter sein Urteil über ein nicht berücksichtigtes Stück revidieren muß. Kurz nach dem Erscheinen des Berichtes erhielt ich einen Brief von Daniel Papack, der Frank Richters 857 aus h-73 schmerzlich vermisste. Er wies mich darauf hin, daß es sich bei dem dargestellten Inhalt nicht nur – wie in der Lösungsbesprechung beschrieben – um eine „einfache“ Lewman-Parade in der schwarzen Linienkombination (gab es schon), sondern um eine Lewman-Parade in maskierter Form, bzw. um Thema A doppelt maskiert (gab es noch nicht) handelt.

Ich muß zu meiner Schande gestehen, daß ich das übersehen habe, und erkenne der Aufgabe im Nachhinein eine „spezielle ehrende Erwähnung“ zu. An den übrigen Auszeichnungen ändert sich nichts.

Frank Richter

harmonie 2003, Nr. 857
Spezielle ehr. Erwähnung



s#2 (12+11)

1. Tf3/Tf6? (2. Lb3+ L:c3#)

S2f4/S6f4!

1. Tf5! S2f4/S6f4 2. Lb5/Lb6+
L:c3/D:b6#

Nachtrag zum Preisbericht Märchenschach 2002

Von Manfred Rittirsch, Erding

Wie der Autor des Stückes völlig richtig feststellt, entspricht der Kommentar zur Nr. 848 von Arnold Beine im Vorspann des Preisberichtes nicht den Tatsachen (s. harmonie 80, S. 89). Der neutrale Springer wird im Mattbild der b)-Lösung sehr wohl gebraucht, da nur das Doppelschach verhindert, daß Schwarz sich durch Wegzug des schachbietenden Steines verteidigt. Ich bitte für die irreführende Behauptung um Entschuldigung und ersetze den Kommentar wie folgt:

848: Es ist kaum zu glauben, an welch unzugänglichen Stellen es den Autoren mitunter gelingt, Allumwandlungen zu installieren! Wenn es aber an der thematischen Geschlossenheit fehlt, hilft das alles nichts. So wird hier nur in a) der Imitator zur Neutralenbändigung genutzt, während in b) das herkömmliche Doppelschach erhalten muß.

Der Entscheid wird dadurch nicht beeinträchtigt. Insbesondere die Rangfolge der Auszeichnungen bleibt unverändert und ist damit nunmehr endgültig.

Erding, den 21. Mai 2005